



Pressemitteilung

FISU World University Games in Turin sind eröffnet | Team StuDi von Hanna Weese und Leon Gensert angeführt

(Turin, 14.01.2025) Unter dem Motto „Land of Sport“ wurden die Torino 2025 FISU World University Games am 13. Januar feierlich eröffnet. Bis 23. Januar finden die Weltspiele der Studierenden, an denen 1.655 studentische Spitzensportlerinnen und Sportler aus 54 Nationen teilnehmen, in der Region Piemont statt. 53 Sportlerinnen und Sportler von 25 deutschen und vier internationalen Hochschulen vertreten in den kommenden Tagen die deutschen Farben, angeführt von Hanna Weese und Leon Gensert.

Die Ski-Freestylerin und Architektur-Studentin Hanna Weese (HS München) und der Para Skiläufer und Rechtswissenschafts-Student Leon Gensert (Uni Innsbruck) führten das 94-köpfige Team StuDi in die Inalpi Arena in Turin.

„Es war ein wahnsinnig aufregendes Gefühl und eine große Ehre, zusammen mit Leon in das volle Stadion einzulaufen und das Team StuDi anzuführen“, sagte Weese nach dem Einmarsch der deutschen Mannschaft. „Ein richtiger Gänsehautmoment – es ist wirklich bewegend, dass behinderte und nicht behinderte Sportlerinnen und Sportler bei diesen FISU Games erstmals als eine Mannschaft, das Team StuDi, vereint sind“, freute sich Gensert.

Leonz Eder, Präsident des Hochschulsport-Weltverbands FISU, hob in seiner Rede zu Beginn der Eröffnungsfeier die Bedeutung der FISU Games für den Hochschulsport hervor: „Die FISU Games sind weit mehr als nur sportliche Wettkämpfe. Es geht darum, Freundschaften zu knüpfen, die über Ländergrenzen hinweg bestehen, sowie Zusammenhalt und Verständnis zu fördern.“

Im Anschluss sahen die Zuschauerinnen und Zuschauer eine bunte Show aus Action, Akrobatik und Poesie, die Begeisterung für das internationale und vielfältige Spitzensportevent weckte.

„Studentische Athletinnen und Athleten aus 54 Nationen kämpfen nun in dreizehn Sportarten um die Medaillen. Wir freuen uns auf elf Tage voller Spitzensport auf Weltklasse-Niveau. Bereits seit Tagen merken wir im deutschen Team, dass alle Aktiven darauf brennen, endlich loszulegen, denn die sehr gut präparierten Sportstätten bieten die Grundlage für spannende Wettkämpfe“, erklärte der adh-Vorstandsvorsitzende Jörg Förster (Uni Hamburg).

Er wünschte den Athletinnen und Athleten „unvergessliche Erinnerungen und Erfahrungen“. In diesem Zusammenhang betonte Förster die Bedeutung des erstmal inklusiv gestalteten Events: „Die Integration von Paraspportarten bei den FISU Games zeigt die Bedeutung von

Ausrichter der



**RHINE-RUHR
2025**

**FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER**

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Chancengleichheit im Sport. In diesem Sinne ist es unser Ziel, nicht nur sportliche Erfolge zu feiern, sondern auch gesellschaftliche Impulse zu setzen!"

Team StuDi startet erfolgreich in die Games

Bereits vor der offiziellen Eröffnung startete die deutsche Mannschaft im Curling und im Snowboard Cross in die Wettkämpfe. Für die deutschen Boardercrosser steht am 14. Januar mit den Finals die erste Medaillenentscheidung auf dem Snowboard an. **Umito Kirchwehm** (TU München) schaffte als einziger Deutscher den Sprung unter die besten acht und vertritt dort das Team StuDi. Auch das Curling Mixed Duo **Kim Sutor** (TU München) und **Klaudius Harsch** (FH Kempten) kann dann nach Edelmetall greifen: Nach den bisherigen grandiosen Leistungen steht das Duo am 14. Januar im Halbfinale.

Hintergrund

Die FISU World University Games sind mit 2.560 Teilnehmenden aus 54 Nationen die größte Multisportveranstaltung nach den Olympischen und Paralympischen Spielen. Neben dem spitzensportlichen Vergleich stehen die interkulturelle Kommunikation und der studentische Austausch im Zentrum des Events.

Das Team StuDi, die Inklusive Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft, geht in zehn von 13 Sportarten an den Start. Diese sind Biathlon, Curling, Freestyle Ski, Para Ski Alpin, Para Skilanglauf, Ski Alpin, Skilanglauf, Ski Mountaineering, Ski Orientierungslauf und Snowboard. Es umfasst 53 Aktive und 41 Offizielle. Damit ist es das bisher größte deutsche Team bei FISU Winter Games. Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 21,8 Jahre, der Frauenanteil der Aktiven liegt bei 34 Prozent. Damit konnten beide Werte im Vergleich zu vorherigen Events gesteigert werden. Gefördert wird die Entsendung des Team StuDi vom Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Kostenfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke

[Fotos Torino FISU World University Games / Copyright: Arndt Falter](#)

Weitere Infos

[Nominierungsliste](#)

[adh-Website mit Steckbriefen des Team StuDi](#)

[Event-Website](#)

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Julia Frasch, Öffentlichkeitsreferentin
Tel.: +49 163 2086114
E-Mail: frasch@adh.de

Niklas Walter, adh-Content Manager
Tel: +49 157 38469882
E-Mail: walter@adh.de

